

«Darf ich Sie umarmen, Herr Doktor?»

THUN Ein nicht alltäglicher Wegzug des Thuner Hausarztes Thomas Beck. Zusammen mit seiner Frau geht er mit offenen Armen bis zur Pensionierung nach Madagaskar.

Abschied um Abschied sind in diesen Tagen beim Thuner Hausarzt Thomas Beck (52) und bei seiner Frau Esther (51) an der Tagesordnung. «Es gibt wahrlich rührende Momente. So sagte mir kürzlich ein Patient: «Herr Doktor, darf ich Sie zum Abschied umarmen?», resümiert der Arzt aus Thun, der während elf Jahren im Bälliz praktizierte. Doch der Reihe nach – denn hinter diesem nicht alltäglichen Abschiednehmen steckt ein Entschluss, der in den Jahren 1991 bis 1993 wurzelt: «Wir wirkten damals in Angola. Die Bilder der Armut und Not sowie die Möglichkeit, helfen zu können, haben wir nie mehr vergessen», erinnert sich Esther Beck, die bis zur aktuellen Praxisübergabe im Dezember 2014 ihren Mann im eigenen Betrieb unterstützte.

Zurück in der Schweiz, baute sich das Paar damals ein harmonisches Familienleben mit den vier Kindern Marco, Jan, Andrea und Tatjana auf. Doch es folgten weitere Besuche und humanitäre Aufenthalte im fernen Afrika. So wie vor etwas mehr als einem Jahr auf der Insel Madagaskar. Dort besuchten sie mitten im Busch ein kleines Städtchen mit einem Spital, wo geeignete Nachfolger gesucht wurden. «Wir waren sofort fasziniert, und das Projekt hat sich eingepreßt. Deshalb haben wir uns entschlossen, dort einzusteigen, und den Fokus darauf gerichtet», fasst Thomas Beck zusammen.

Helfen und zusammenleben

Ihr neues Engagement auf Madagaskar sehen die Becks nicht so, dass sie als die «grossen weissen Helfer» vor Ort auftreten wollen, sondern: «Wir wollen in die dortige Gemeinschaft hineinwachsen und unsere Fähigkeiten einbringen, welche vor Ort hilfreich sind», sagt Esther Beck. Und sie ergänzt: «Bei einem kürzlich erfolgten Besuch habe ich zum Beispiel den einheimischen Kindergärtnerinnen gezeigt, wie ein Windrad gebastelt werden kann.» Und Thomas Beck sieht seine Rolle als Arzt im Prinzip ähnlich, wie er sie in Thun gelebt hatte: «Dem Patienten helfen



Die Kisten für die neue Berufung sind gepackt. Die Thuner Esther und Thomas Beck wollen bis zur Pensionierung in Madagaskar wirken.

Heinz Schürch

«Das Schönste dabei ist, mitzuerleben, dass oft geholfen werden kann, und die positiven Rückmeldungen, die man erhält.»

Thomas Beck

und ihn bei seinem gesundheitlichen Problem unterstützen. Das Schönste dabei ist, mitzuerleben, dass oft geholfen werden kann, und die positiven Rückmeldungen, die man erhält», sinniert Thomas Beck. Er und seine Frau wollen daher mit offenen Armen nach Madagaskar gehen und gemeinsam mit den Einheimischen etwas Nachhaltiges bewirken. Die Integration steht dabei für die beiden Thuner im Vordergrund. Denn während der ersten sechs Monate werden sie erst mal die Schulbank drücken, um die einheimische Sprache und Kultur zu lernen. Anschliessend wirken sie in ihren Kernkompetenzen: Thomas Beck im Spital und Esther Beck im Bildungsbereich.

Abschied in Raten

Das Madagaskar-Projekt stösst im Bekannten- und Berufskreis auf grosse Akzeptanz: «Spezialisten haben mir spontan zugesichert, dass sie mich mit Kurzeinsätzen unterstützen möchten», freut sich Thomas Beck. Zur Unterstützung der Projekte im Gesundheitswesen und in der Schule gründeten sie mit engagierten Freunden den Verein Fokus Madagaskar, der seine Wurzeln in Thun hat und haben wird», ergänzt seine Frau.

Für immer und ewig werden die zwei die Schweiz übrigens nicht verlassen. Der erste lange Aufenthalt in Madagaskar dauert achtzehn Monate, die Abreise wird am 17. Februar sein. Dann kehren sie für ein paar Wochen in die Schweiz zurück. Unterkunft finden sie hier jeweils bei Freunden und Bekannten. «Wir planen, dass wir dann nach rund zwölf Monaten Einsatz etwa acht Wochen in die Schweiz zurückkehren», sagt Thomas Beck. Bis zur Pensionierung wollen die zwei so ihre Berufung ausüben. Dass sie dabei genügend Unterstützung haben, wissen sie. Doch vorerst wird am Wohnort an der Waldheimstrasse gepackt, und die Wege der sechsköpfigen Familie trennen sich: Die Eltern gehen nach Madagaskar, die vier Kinder im Alter von 20 bis 24 Jahren haben ihren eigenen Wirkungs- und Wohnort gefunden.

Heinz Schürch

Am Donnerstag, 22. 1., stellen Thomas und Esther Beck ihr Projekt «Fokus Madagaskar» von 19 bis 20.30 Uhr im Burgsaal in Thun vor. www.fokus-madagaskar.org

Wir gratulieren

THUN

Peter May 80-jährig



Heute feiert Peter May aus Thun bei besserer Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm einen schneereichen und sonnigen Winter, damit er möglichst oft zum Skifahren auf die Piste gehen kann. Für das kommende Jahr sollen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und viele Stunden im Kreise der Familie und der Freunde dazugehören. *egs*

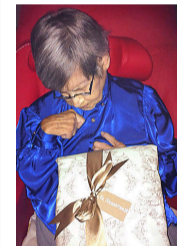
THUN-DÜRRENAST

Klara Heiz-Beck 90-jährig

Heute feiert Klara Heiz-Beck ihren 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Tag wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. *egs*

STEFFISBURG

Elsa Siegenthaler-Spring 93-jährig



Wir gratulieren Elsa Siegenthaler-Spring im Pflegeheim Solina in Steffisburg herzlich zu ihrem 93. Geburtstag. Wir wünschen ihr von Herzen alles Liebe und Gute und noch viele sonnige und schöne Tage im neuen Lebensjahr. *egs*

Die Voraussetzungen dafür, in unserer Gratisrubrik «Gratulationen» aufgenommen zu werden, sind folgende: Eine erstmalige Gratulation erfolgt zum 70. Geburtstag, dann beim 75., 80., 85., 90., danach jährlich. Und so funktioniert es: Sie schicken uns per Mail (redaktion-tt@bom.ch) oder per Post (Rampenstrasse 1, 3602 Thun) einen kurzen Text mit etwa 300 Anschlägen ein und falls gewünscht ein Porträtbild (Achtung: Bilder werden nur mit Beilage eines frankierten Couverts retourniert). Im Text sollten der komplette Name, das Alter und die Wohnadresse des Jubilars enthalten sein. Zudem können Sie einige weitere persönliche Angaben machen. Der Beitrag muss spätestens zwei Arbeitstage vor dem Geburtstag auf der Redaktion eintreffen. Für alle anderen Gratulationen wenden Sie sich an: inserate@espacemedia.ch oder Tel. 031 330 3310.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Bernere Oberland Medien AG BOM
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

REDAKTION
Chefredaktor: Stefan Geissbühler/sgt.
Roland Drenkelforth/rdh (Stv.).

Redaktion Thuner Tagblatt
Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.
Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.
Internet: www.thunertagblatt.ch,
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,
sekretariat-tt@bom.ch,
leserbriefe-tt@bom.ch.

VERLAG
Geschäftsleitung: Konrad Maurer,
Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost
(publizistischer Leiter).
Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

Inserate
Andreas Nussbaum, Paul Stucki.
Adresse: Rampenstrasse 1,
3602 Thun, Telefon 033 225 15 15.
Fax: 033 225 15 05. E-Mail:
inserate.oberland@espacemedia.ch.

Abonnement
Tel. +41 844 036 036 (Lokalтарif Festnetz).
Fax +41 844 031 031 (Lokalтарif Festnetz).
E-Mail: abo@thunertagblatt.ch.

Abonnementspreise
12 Monate Fr. 435.00; 6 Monate Fr. 239.00;
3 Monate Fr. 132.00. Studenten- und
Ausbildungsrabatt: 30%. Bitte Kopie Ausweis
mitschicken. Die Preise verstehen sich
inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.
Einzelnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.90
Samstag Fr. 4.40 (inkl. 2,5% MWS).
Umleitungen und Unterbrüche Fr. 6.00
Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf
www.thunertagblatt.ch/abo. Unterbrüche
werden ab dem 1. Tag vergütet.

Internet: www.thunertagblatt.ch.

Auflage Gesamtauflage BZ Berner Zeitung:
Verbreitete Auflage 152 974 davon
verkaufte Auflage 149 340 Exemplare
(WEMF/SW-beglaubigt).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,
dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf On-
linedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-
ner damit einverstanden, dass die Inserate, die
vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste einge-
speisen, für Dritte nicht freiverfügbar sind. Der In-
serent überträgt dem Verlag das Recht, jede ir-
gendwie geartete Verwendung dieser Inserate
mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied
des

In Kürze

SPIEZ

Zinigchor lädt zum Treberwurstessen

Der Zinigchor Einigen lädt ein zum 26. Treberwurstessen vom kommenden Wochenende im Kirchgemeindehaus Spiez. Dieses Essen beruht auf einem beliebten Winzer- und Brennerbrauch aus

der Bielseegegend. Die Saucissons werden auf dem Traubentrestler im Brennshafen von Chor-dirigent und Brenner Ruedi Stähli gegart. Als Beilage werden Kartoffelsalat und feine Züpfle serviert – à discrétion. *pd*

Die Daten: 23. 1. ab 17 Uhr, 24. ab 16 Uhr und 25. von 11 bis 14 Uhr.

MIETMARKT

3-3½-Zimmer-Wohnungen

Zu vermieten in Steffisburg-Dorf nach Vereinbarung

3½-Zimmer-Wohnung

Hochparterre, in 2-Fam.-Haus, an ruhige Person, CH, Nichtraucher, keine Haustiere.

Telefon 033 437 27 87
(mittags oder abends)

Zwei Awards für Haircut Bes



Die Hairdresser von Haircut Bes in Thun haben an den Swiss Hairdressing Awards wieder zugeschlagen. Linkes Bild, v.l.: Carmen Flückiger, Luana Chililli als Siegerin in der Kategorie Herren West und Seraina Kaiser. Rechtes Bild: Afrim Halimi, Sieger in der Kategorie Color. *zvg*

ANZEIGE